

DD.
8
Heirathsurkunde.

Nr. 4.

Albrechtsheide Prignitz ten
October tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Baron Simon Johann Lindebaum
der Kapitan August Ritter
der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten
März des Jahres tausend acht hundert
funfzig und fünf zu Silber-
bach wohnhaft zu Stras-
berg in Westphalen

Sohn de Herrn Baron August Ritter
und dessen Ehefrau Johanna geborenen
Herrmann

wohnhaft

zu Silberbach

2. die evangelische Einkaufswaaren
Handlungswaaren Christoph
der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
funfzig und fünf zu Stein-
walde, wohnhaft zu Stein-
walde

Tochter de Einkaufswaaren Christoph
und dessen Ehefrau Wilhelmina ge-
borenen Michel

zu Steinwawe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ur Ewobara bapdyer Giffen Wund
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Norden,
burg

4. d. ur Gitsgriffen Otto Reiter
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Michelan

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und folgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zurückgeführt

ggj: August Reiter

ggj: Bertha Reiter geb. Christoph

ggj: Giffen Wund

ggj: Otto Reiter

Der Standesbeamte.

ggj: Stadie

Daß vorstehender Auszug mit dem Heiraths-Haupt-Register des Standesamts zu

Friedrichsdorf gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Friedrichsdorf am 8 ten Mai 1902.

Der Standesbeamte



zu Veröffentlichung: J. A. A. Nicola

Heiratsurkunde August Reiter oo Bertha Christoph

Auszug aus dem Taufregister

der evangelischen Pfarrkirche

in *Silberbach*

Jahrgang *1855* Seite *1052* Nr. *17*

Alle für die Abstammung wichtigen Angaben, die in dem vorbezeichneten Eintrag enthalten sind, müssen wiedergegeben werden; auf andere Einträge darf jedoch zur Ausfüllung nicht zurückgegriffen werden.

Täufling:	Name, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Tauftag, usw. <i>Reiter, August Albert aus Silberbach</i> <i>geb. d. 11 - neun - May 1855 1870 fünfsechzig</i> <i>geb. d. 20. May 1855</i>
Eltern:	Name (Geburtsname der Mutter), Vornamen, Beruf, Wohnort, usw. <i>Reiter, August, Organist am Kirchengeläute, wohnl.</i> <i>Herrmann, Johann, wohnl.</i>

Taufe August Reiter 1855

Heute vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft in Gott ergeben nach langer schwerer Krankheit unser innigstgeliebter teurer Vater, Schwiegervater und Großvater, der Oberzollsekretär i. R.

August Reiter

in seinem 69. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag, d. 17. d. M., nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Heilandsfriedhofes, Plötzensee, aus statt.



Todesnachricht Emil 1915

Wunderbar mit einem neuen Freundem der Kultur.
Indes ist Euch der würdevollste Brief in Palissaden
beifolgt. Möge er Euch inwieweit er Euch durch Waden-
Laut verhallen Freundem in Tüchten einfügen!
Eurem selbst sehr möge es, wenn die Briefe ein Tag
für die eine Befragung in Euren großen Ohren
sein, daß Ihr das sehr sehr Eiltet für die
mit Anderem verfallen mit der ein
Hallen ist und Euren Briefen ist gegeben ist.
Wunders geistlichen würdevollsten Beifolgsen
mit Euren Briefen der Kultur, seine Ein für die würdevoll.

Zu Ehren der E. Kultur.

mit Herzberger
Zurückmann.